

## Arbeitsinspektionsarzt/-ärztin

Im Arbeitsinspektionsärztlichen Dienst für Oberösterreich und Salzburg ist ab März 2019 die Stelle einer Ärztin oder eines Arztes an den Dienstorten Linz, Wels, Vöcklabruck oder Salzburg zu besetzen.

<b>Wertigkeit/Einstufung:</b>	A1/2 bzw v1/2
<b>Dienststelle:</b>	AI OÖ Ost (9.AB)
<b>Dienstort:</b>	Linz, Wels, Vöcklabruck oder Salzburg
<b>Vertragsart:</b>	Unbefristet
<b>Befristung:</b>	
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	Vollzeit/Teilzeit
<b>Beginn der Tätigkeit:</b>	ehestmöglich
<b>Ende der Bewerbungsfrist:</b>	31.03.2019
<b>Monatsentgelt/bezug mindestens:</b>	€ 4.434,60 brutto (SV v1/2, ESt 3)
<b>Referenzcode:</b>	BMASGK-18-0202

### Aufgaben und Tätigkeiten

- Kontrolle von Arbeitsstätten (vorwiegend in Betrieben mit besonderen Gesundheitsgefährdungen, jedoch aller Wirtschaftsklassen und Arbeitsstättengrößen) hinsichtlich arbeitsmedizinischer, arbeitspsychologischer, arbeitsphysiologischer und toxikologischer Aspekte des Arbeitnehmerschutzes und Verwendungsschutzes sowie diesbezügliche Erhebungen.
- Erstellung von Expertisen zur Prävention physischer und psychischer Belastungen
- Beratung, Kontrolle und Weiterentwicklung des Systems der Gesundheitsüberwachung, insbesondere Eignungs- und Folgeuntersuchungen gem. § 49 ASchG und VGÜ
- Beratung hinsichtlich Wiedereingliederung und alternsgerechter Arbeitsgestaltung;
- spezielle Erhebungen zur Prävention von Berufskrankheiten bzw. arbeitsbedingter Erkrankungen;
- Die örtliche Zuständigkeit umfasst die Bundesländer Oberösterreich und Salzburg.

Das Monatsentgelt beträgt mindestens € 4.434,60 brutto in der Entlohnungsstufe 3, die bei Anrechnung von Praxiszeiten im Ausmaß von 4 Jahren (z.B. im Rahmen der Turnusausbildung) voraussichtlich erreicht wird. Das Monatsentgelt erhöht sich auf Basis der gesetzlichen Vorschriften bei Vorliegen weiterer anrechenbarer Vordienstzeiten sowie aufgrund sonstiger mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundener Entlohnungsbestandteile. Während der Ausbildungsphase kann das Entgelt geringer sein.

## **Erfordernisse**

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
  - Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse gemäß § 3 Abs. 1 Vertragsbedienstetengesetz 1948
  - Abschluss eines Hochschulstudiums der Fachrichtung Medizin
  - Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin oder Facharzt/Fachärztin
  - Die Absolvierung einer anerkannten arbeitsmedizinischen Ausbildung ist erwünscht bzw. kann im Rahmen des Dienstverhältnisses absolviert werden.
- 
- körperliche Eignung für den Außendienst
  - selbstverantwortliche Entscheidungsfähigkeit im Außendienst
  - Verhandlungsgeschick und Fähigkeit zur Anpassung an den jeweiligen Gesprächspartner
  - Kommunikationsfähigkeit und Problemlösungsfähigkeit
  - soziale Kompetenz und Freude an der Arbeit im Team
  - gutes sprachliches Ausdrucksvermögen
  - Führerschein der Gruppe B

## **Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges**

Ihre Bewerbung soll ein ausführliches Bewerbungsgesuch, einen Lebenslauf und Zeugnisse als Nachweis der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse umfassen.

In der Bewerbung soll der Dienstort angeführt werden, an dem die Aufnahme erfolgen soll.

Auswahlverfahren: Aufnahmegespräch.

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

## **Kontaktinformation**

Bewerbungen sind innerhalb der Bewerbungsfrist unmittelbar beim Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (Referat I/A/3a), 1010 Wien, Stubenring 1, einzubringen (Kontaktadresse für E-Mail-Bewerbungen: [ia3a@sozialministerium.at](mailto:ia3a@sozialministerium.at)).

Auskünfte: Stefan Zellner  
Tel: 01 71100/866457

